

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 51/0054/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.09.2010
		Verfasser:	FB 45 / 301
<b>Umgestaltung des Kinderspielplatzes Lerchenweg</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
23.09.2010	KJA	Anhörung/Empfehlung	
29.09.2010	B 0	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Mitte den Baubeschluss zu fassen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Umgestaltung des Kinderspielplatzes Lerchenweg.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Maßnahme: Umgestaltung KSK Reinhardstraße /  
Lerchenweg

**Investitionskosten**

	52.500,00 €
Im Haushalt?	
PSP- Element: 5-060201-000-00300-300-1	18.489,98€
Kostenart: 78510000	
PSP- Element: 5-060201-800-00100-400-1	
a. Kostenart: 7852000	ja 34.010,02 €
b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor?	ja/nein
c. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung?	
Maßnahme:	_____ €
d. Zuschüsse	_____ €

**Folgekosten**

Da es sich hier um einen bestehenden Kinderspielplatz handelt, sind die Unterhaltsaufwendungen bereits im Gesamtetat zur Unterhaltung der öffentlichen Kinderspielplätze enthalten und erhöhen sich durch die Umgestaltung nicht.

**Aufwand**

Personalkosten	_____ €
Sachkosten	_____ €
Abschreibung	_____ €
a. Im Haushalt?	ja/nein _____ €
b. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung?	
Maßnahme:	_____ €
c. Zuschüsse	_____ €

**Konsumtiv**

a. Im Haushalt?	ja/nein _____ €
b. Konsolidierung?	ja/nein _____ €
c. Personalkosten	_____ €
d. Sachkosten	_____ €
e. Wenn bei <u>a.</u> nein: Deckung?	
Maßnahme	_____ €
f. Dauer	_____ Jahre
g. Zuschüsse	_____ €

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage:**

An der Reinhardstraße in Aachen Forst ist ein Neubaugebiet entstanden. Direkt angrenzend an dieses Neubaugebiet liegt der öffentliche Kinderspielplatz Lerchenweg. Dieser Kinderspielplatz soll aufgewertet werden, um als Bindeglied zwischen der vorhandenen und der zukünftigen Wohnbevölkerung wirken zu können.

### **2. Beteiligungsverfahren:**

Im Februar 2009 erfolgte die Beteiligung der Eltern und Kinder. Neben einer grundlegenden Überarbeitung des gesamten Spielplatzes wünschen Eltern und Kinder sich hinter der Sandspielfläche die Installation eines Multifunktionsgerätes mit Rutschbahn, Schaukel und Wippe.

### **3. Planungsergebnis:**

Die Planung konnte aufgrund fehlender personeller Ressourcen erst jetzt vorgenommen werden.

Die Planung sieht ein vielseitiges Spielangebot für unterschiedliche Altersgruppen vor.

Die vorhandenen Wegstrukturen werden aufgegriffen, so dass es weiterhin möglich ist mit Bobbycar, Roller oder Dreirad seine Runden zu drehen.

Durch hohe Mauerelemente, z.B. Natursteinblöcke, sollen unterschiedliche Spielbereiche unterteilt werden. Sie bieten weitere Sitzmöglichkeiten und laden zum Balancieren ein.

Im Plangebiet selber fehlt es an Sandspielflächen, daher soll der vorhandene Sandspielbereich vergrößert und mit einem multifunktionalen Spielgerät ausgestattet werden, das neben dem Sandspiel die Möglichkeiten zum Klettern, Hangeln und Rutschen bietet. Das Spielgerät würde Schatten für das Spielen im Sand spenden und spricht so insbesondere Kleinkinder und Grundschul Kinder an.

Neben dem Sandspielplatz sollen Reckstangen installiert werden, die sich zurzeit besonders bei Mädchen großer Beliebtheit erfreuen. Als Fallschutz ist hier ChildsPlay – Fallschutz vorgesehen, den es in unterschiedlichen Farben gibt.

Im Eingangsbereich soll ein für 6 – 15 jährige geeignetes robustes Spielgerät zum Klettern, Drehen und Herumwirbeln einladen. Auch hier ist der oben genannte Fallschutz vorgesehen. Der vorhandene Basketballkorb kann seitlich versetzt werden.

Die Schaukel wird in den Bereich zwischen Weg und Hecke verschoben und steht so außerhalb der Laufwege. Hier ist auch eine Wackelbalancierstange vorgesehen.

Die kleine Rasenspielfläche in der Mitte soll freies Spiel ermöglichen. Da die Reihenhausgärten in der Regel recht klein sind, besteht hier die Möglichkeit zu Spielen wie z.B. Federball, Klettbball, Laufspielen usw.

Das Spielgerät „Telefonanlage“ ist für alle Altersklassen und fördert soziale Aktivitäten und Rollenspiele (s. Anlage).

Die Planung wird in der Sitzung vorgestellt.

### **3. Kosten:**

Mit dem Investor des Neubaugebietes konnte vereinbart werden, dass er für die Aufwertung des Kinderspielplatzes Lerchenweg 25.000,00 € zur Verfügung stellt, die den städtischen Haushalt nicht belasten.

Bereits im Jahre 2008 wurde für die größeren Kinder das asphaltierte Endstück einer Sackgasse als Basketballspielfeld hergerichtet. Diese Maßnahme in Höhe von 6510,02 € wurde aus den Mitteln des Investors bestritten.

Gemäß vorliegender Planung betragen die Kosten für die Umgestaltung 52.500,- €.

Hiervon in Abzug zu bringen sind die noch vorhandenen Mittel des Investors in Höhe von 18.489,98 € Bereitgestellt werden müssen somit 34.010,02 €.

Diese Mittel sind im PSP- Element: 5-060201-800-00100-400-1, Kostenart: 7852000 verfügbar.

### **Anlage/n:**

Planungsentwurf